

## **Neubau am Standort Geilenkirchen - Kreissparkasse Heinsberg geht Kooperation mit der Franziskusheim gGmbH ein**

Im November des letzten Jahres hat die Kreissparkasse Heinsberg die Pläne für den Teilneubau des Gebäudes am Standort Geilenkirchen bekanntgegeben. Für die Beratung aber auch das Serviceangebot mit Selbstbedienungsgeräten oder einer Kundenschießfachanlage ist das Erdgeschoss des neuen Gebäudes, das voraussichtlich im 2. Halbjahr 2024 fertiggestellt und bezugsfähig sein wird, vorgesehen.

In den darüber liegenden 4 Obergeschossen wird die Kreissparkasse Heinsberg insgesamt 42 barrierefreie Wohneinheiten schaffen. Dem öffentlichen Auftrag der Sparkasse und der damit verbundenen Verantwortung für den gesellschaftlichen Wandel folgend, ist schon bei den Planungen des Gebäudes der Gedanke gereift, mit der Baumaßnahme bezahlbaren Wohnraum für eine bestimmte Bevölkerungsgruppe zu schaffen.

„Die zentrale Lage, die Barrierefreiheit und das Gesamtkonzept des Gebäudes mit einem Gemeinschaftsraum für alle Bewohnerinnen und Bewohner ist prädestiniert für eine Vermietung an Seniorinnen und Senioren“, erläutert der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Heinsberg, Thomas Giessing. Für die zentrale Vermietung dieser Wohnungen habe die Kreissparkasse daher einen Träger sozialer Einrichtungen gesucht und nun mit der Franziskusheim gGmbH eine Absichtserklärung über die zukünftige Zusammenarbeit unterzeichnet. „Mit der Franziskusheim gGmbH haben wir einen starken Partner gefunden, der sich mit der Verwaltung von altersgerechtem Wohnraum perfekt auskennt“, ergänzt Vorstandsmitglied Marie-Theres Jakobs-Bolten.

Auch der Geschäftsführer der Franziskusheim gGmbH, Christian Schimmelpfennig, freut sich auf die Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Heinsberg: „Die Nachfrage nach Wohnraum, in dem Senioren selbständig leben und trotzdem in bestimmten Situationen Hilfe bei der Bewältigung ihres Alltags erhalten können, ist ungebrochen hoch. Wir sind zuversichtlich, dass diese Möglichkeit des Betreuten Wohnens auf großes Interesse stoßen wird.“

Schnelle Hilfe in Alltagssituationen können die zukünftigen Bewohner:innen über ein Betreuungsangebot erhalten. Die Franziskusheim gGmbH wird dazu ein Beratungsbüro im EG des neuen Gebäudes beziehen.

Interessent:innen können sich schon jetzt telefonisch bei der Franziskusheim gGmbH unter der Rufnummer 02451/6209 9900 über das Angebot informieren und sich einen Platz auf der Warteliste sichern.

Pressekontakt:  
Thomas Aymans  
Direktor Unternehmensentwicklung/Pressesprecher  
Telefon: 02451 60-2269  
E-Mail: [Thomas.Aymans@kskhs.de](mailto:Thomas.Aymans@kskhs.de)

**Pressemitteilung**

---

